



## Beziehung

**Gesunde Beziehungen durch Wertschätzung und gegenseitigen Respekt**

Gelebte und im Alltag sichtbare Nächstenliebe durchzieht unser Schulleben. Die Atmosphäre in der Schule ist geprägt durch gegenseitigen Respekt, Achtung und Wertschätzung. Wir streben positive Beziehungen zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und den Eltern an. Daraus entstehen ein gutes Miteinander und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, Schülerinnen und Schülern zu helfen stabile Persönlichkeiten zu werden. Durch gemeinsame erlebnispädagogische Aktivitäten innerhalb verschiedener Lerngruppen sowie bei gemeinschaftsfördernden Aktionen mit Kollegium und Schulträger bauen wir an den Beziehungen untereinander. Gute Beziehungen und eine wertschätzende Art miteinander umzugehen fördern die Lern- und Leistungsbereitschaft.



## Raum

**Freiraum und Schutzraum zur Entfaltung der Persönlichkeit**

Schulraum ist gemeinsamer Lebensraum für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern. Wir wollen unseren Schülerinnen und Schülern Freiraum und Schutzraum zur Entfaltung ihrer Persönlichkeit geben. So haben sie die Möglichkeit ihre Fähigkeiten zu entdecken, Begabungen zu leben und sie zu präsentieren. Unsere Räumlichkeiten mit guter Ausstattung ermöglichen ein angenehmes Lernumfeld. In verschiedenen Arbeitsgemeinschaften geben wir Kindern und Jugendlichen den Raum etwas Neues zu entdecken und zu erleben. Erweitert und bereichert wird dieser schulische Lebensraum durch aktive Kooperation mit anderen Schulen, Institutionen und Partnern sowie anderen außerschulischen Lernorten.



# Von Gott geliebt – das Leben entdecken!

Als christliche Schulen gestalten wir Schule als Lebensraum eines engagierten, fröhlichen gemeinsamen Lebens und Lernens. Hier ist das Miteinander aller an Schule beteiligten Personen von Gottes Liebe und Annahme des Menschen als sein Geschöpf geprägt. Dabei ist es uns ein großes Anliegen, durch wertschätzende, ermutigende Erziehung und durch sinnstiftende Vermittlung von Bildungsinhalten die Persönlichkeit des Einzelnen zu fördern und unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg des Lernens und bei der Entdeckung des Lebens zu begleiten.

Unsere staatlich anerkannten Bekenntnisschulen sind Ersatzschulen in freier Trägerschaft und erweitern das staatliche Bildungsangebot. Bildung und Erziehung erfolgen nach den Richtlinien und Lehrplänen des Landes Nordrhein-Westfalen. Weitere Ausgangspunkte unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit sind biblische Inhalte sowie das Bekenntnis der Evangelischen Allianz. Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern und christlichen Gemeinden ist ein markantes Merkmal unserer Schulen. Auf dieser Grundlage wird nachhal-

tige Bildung durch Lehrkräfte vermittelt, die ihre Berufung zur Bildung und Erziehung als überzeugte Christen wahrnehmen.



Unser Leitbild wird durch das FCBG-Schullogo veranschaulicht: Es zeigt Symbole wie das Kreuz, ein aufgeschlagenes Buch, einen Raum, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte sowie die Beziehungen, die mit allen weiteren Personengruppen zu einem gelungenen Lernen in unseren Schulen beitragen.





## Glaube

**Gott im Schulalltag begegnen  
und Glauben kennen lernen**

Das Bekenntnis zu Jesus Christus ist die Basis und das Zentrum des Schullebens. Unser persönliches Leben und unser gemeinsames Arbeiten sind von der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus bestimmt. Die Bibel spricht als Gottes Wort zu uns und ist die Grundlage für unsere Wertevermittlung. Gemeinsames Gebet ist eine tragende Säule unserer Schule. An gemeinsamen Gebetsabenden wird für die Anliegen der Schulen und des Schulträgers gebetet.

Jeden Morgen trifft sich das Kollegium vor Unterrichtsbeginn zur Andacht und es wird für einzelne Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und für die Anliegen des Tages gebetet. Auch in den Klassen findet jeden Tag eine Andacht mit der Lehrkraft und den Schülerinnen und Schülern statt. Neben Gottesdiensten, Feiern und Schulveranstaltungen durchzieht der christliche Glaube unser gesamtes Schulleben und wird auch an reguläre Unterrichtsinhalte und -fächer angeknüpft. Auf diese Weise geben wir Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, den Glauben an Jesus Christus kennen zu lernen.



## Schülerinnen und Schüler

**Individualität wertschätzen  
und Persönlichkeit entfalten**

Jede Schülerin und jeder Schüler wird in seiner Individualität wertgeschätzt und als Persönlichkeit ganzheitlich angenommen. Wir sind davon überzeugt, dass jeder Mensch mit allen seinen unterschiedlichen Fähigkeiten, Stärken und Schwächen ein einzigartiges und einmaliges Geschöpf Gottes ist. Deshalb wollen wir Schülerinnen und Schüler in ihrer Individualität und unabhängig vom sozialen Status und religiösen Hintergrund die Möglichkeit zur Entfaltung ihrer Gaben geben. Durch einen wertschätzenden und respektvollen Umgang schaffen wir eine motivierende Lernatmosphäre mit dem Ziel, das Potenzial der Schülerinnen und Schüler zu erkennen und zu entfalten. Dabei möchten wir immer wieder die Möglichkeit zu einem Neuanfang und zur positiven Veränderung geben. Es ist unser Ziel, unsere Schülerinnen und Schüler zu mündigen, selbstständigen Menschen zu erziehen, denen eine persönlich gelebte Beziehung zu Gott ein zentrales Lebensanliegen wird. Damit werden sie auch befähigt ihr Umfeld mit ihren Fähigkeiten positiv zu gestalten und später ihre gesellschaftliche Verantwortung wahrzunehmen.



## Bildung

**Fundierte Ausbildung geben –  
Persönlichkeitsentwicklung fördern und fordern**

Wir unterrichten nach den Lehrplänen des Landes NRW. Unsere Abschlüsse sind gleichwertig mit denen öffentlicher Schulen. Wir vermitteln umfassende Bildung mit fachlich kompetenten Mitarbeitern. Damit kein Schüler hinter seinen Möglichkeiten zurückbleibt, gibt es Förder- und Förderangebote. Darüber hinaus ist es uns wichtig unsere christlichen Überzeugungen und Werte an die Heranwachsenden weiter zu geben. Das geschieht mit Wertschätzung und rücksichtsvollem Umgang miteinander.

Gleichzeitig werden unsere Schülerinnen und Schüler ermutigt sich kritisch und mündig mit den Unterrichtsinhalten und gesellschaftlichen Entwicklungen auseinanderzusetzen. Das soll sie zu einem aktiven Leben in der Gesellschaft befähigen.



## Pädagogen

**Bildung und Erziehung durch qualifizierte  
Zusammenarbeit und authentisches Vorbild**

Wir unterrichten auf der Grundlage fachlicher Kompetenz in Verbindung mit an der Bibel orientiertem erzieherischem Handeln. Alle pädagogischen und im schulischen Umfeld tätigen Mitarbeiter sind Christen aus Überzeugung. Unseren Glauben wollen wir im Schulalltag authentisch leben. Es ist uns ein Anliegen, die anvertrauten Kinder positiv zu prägen und durch unser Vorbild zu erziehen.

Uns ist bewusst, dass wir als Christen auch Menschen sind, die Fehler machen. Dabei können wir auch aneinander schuldig werden. Als Pädagogen geben wir Beispiel, indem wir in solchen Fällen, um Entschuldigung bitten. Auf dieser Grundlage prägt ein gutes Miteinander die Schulatmosphäre. Wir sehen es als wichtige Aufgabe an, Familien zu stärken und einen engen Austausch mit den Eltern zu pflegen. Regelmäßige stattfindende pädagogische Elternabende sowie Vorträge zu Themen der Erziehung sollen Eltern Impulse und Hilfestellungen geben.

